

Sitzung des Arbeitskreises Suchtprävention der Landessuchtkonferenz

Datum:

18.03.2019

Ort:

BLS, Behlertstraße 3A, Haus H1,
14467 Potsdam

Uhrzeit:

10.00 bis 13.00 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anlage)

Ergebnisse:

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Protokollkontrolle

- Begrüßung durch Herrn Gröger, Sprecher des Arbeitskreises. Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen TeilnehmerInnen zugegangen, es wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Fachtag schulische Suchtprävention 2019

- Es gibt aktuell keinen neuen Stand zum Rundschreiben des MBSJ. Die letzte Info ist, dass es aufgrund der Berichterstattung zum Projekt „Lieber schlau als blau“ zurückgestellt wurde. Frau Willenberg war verhindert und konnte am AK nicht teilnehmen.
- Beim Plenum der LSK 2016 entstand der Auftrag, einen Fachtag zum Thema „schulische Suchtprävention“ durchzuführen.
- Die ÜSPF planen das Programm aktuell.
- Planungsdatum: 25.09.2019 ist aktuell der anvisierte Termin in Potsdam, kann sich aber noch verändern.
- Inhalte der Fachtagung: ÜSPF-Handreichung vorstellen, Begeisterung für schulische Suchtprävention wecken, Projekte vorstellen, Schule im Kontext des Ursachendreiecks thematisieren.
- Bei der nächsten Sitzung des AK wird über den aktuellen Fortschritt der Planung berichtet.

TOP 4: HaLT in Potsdam (Katrin Hayn – Stadtverwaltung Potsdam)

- HaLT = Kommunales Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche
- Programm ist von der BZgA evaluiert und wird umfangreich dokumentiert. Es wird in nahezu allen Bundesländern durchgeführt, bisher jedoch nicht in Brandenburg
- 3 Bausteine im reaktiven Bereich: sofort Intervention im Krankenhaus, Gruppenangebot oder Einzelgespräche, Abschlussgespräche
- Frau Hayn plant Multiplikatoren auszubilden, sie wird den proaktiven Teil übernehmen, sucht aktuell noch Kooperationspartner für den reaktiven Teil (Sofort Intervention im Krankenhaus, Gruppen- und Einzelgespräche)
- Finanzierung: jede Fachleistungsstunde wird über die BZgA abgerechnet.
- Ellen Martin berichtet: 2005 wurde es mit Frank Kirschneck in BRB gestartet, leider nicht erfolgreich. Der proaktive Teil war umsetzbar aber der reaktive Teil nicht.
- Offene Frage: was passiert bei Mischkonsum Intoxikation? Da das Programm ein reines Alkoholprogramm ist? Frau Hayn wird dies klären.

TOP 5: LSK Plenum

- Findet wahrscheinlich Ende Januar 2020 statt
- Thema: Sucht im Lebensverlauf
- Vorbereitungsgruppe: BLS e.V., DRV, MASGF

TOP 6: Vorbereitung Studie Brandenburger Jugendliche und Substanzkonsum (BJS 5):

- Startet Herbst 2020 bis Februar 2021
- Fragebogen sollte so wenig wie möglich verändert werden, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- Hinweis aus dem AK: Bereich Zigarettenkonsum konkretisieren, ausweiten auf E-Zigaretten und Shisha Konsum sowie Thema Medien detaillierter erfassen.
- Befragung an sich sehr wertvoll, über Jahre ist Veränderung und Schwankungen auch landkreisweit zu beobachten und es können entsprechende Projekte installiert werden.

Top 7: Dot.sys 4.0

- Dokumentationssystem für Suchtpräventionsfachkräfte
- Seit Beginn des Jahres wieder online verfügbar und nutzbar
- Ulli Gröger stellt das Programm vor (siehe PDF im Anhang)
- Ab ca. Mai wird das Programm in der Ausbaustufe 2 vollumfänglich funktionsfähig sein.
- Es wäre wünschenswert, dass auch regionale Präventionsfachkräfte über das Programm dokumentieren, um eine genauere, regionale Auswertung und Übersichten von durchgeführten Präventionsmaßnahmen zu ermöglichen.

Top 3: Neuauflage des Projekts „Eigenständig werden“ (Simone Leuckfeld – IFT Nord)

- Projekt „Eigenständig werden 1-4“ und „Eigenständig werden 5+6“
- Ist neu überarbeitet worden mit neuem Layout und Inhalten
- Frau Leuckfeld wirbt zur Teilnahme an der kostenlosen Trainerausbildung, die von der Deutschen Krebshilfe und der BZgA finanziert wird.
- Es ist eine Ausbildung in Brandenburg geplant, wird gemeinsam mit der BLS e.V. organisiert.
- Die Programme „Klasse 2000“ und „Eigenständig werden 5 und 6“ können miteinander kombiniert werden. Ist damit auch interessant für Schulen, bei denen Klasse 2000 schon läuft.
- In den Schulen können einzelne Lehrer für die Programmumsetzung geschult werden, es muss nicht mehr (wie bisher) das gesamte Kollegium geschult werden.
- Programm könnte im Rahmen der Fachtagung schulische Suchtprävention mit vorgestellt werden. Frau Leuckfeld könnte sich vorstellen, dass sie mit einem Stand das Programm zum Fachtag präsentiert.
- Power Point im Anhang

Top 8: Berichte aus den ArbeitsbereichenAlexandra Pasler (BLS Referentin für Glücksspielsucht)

- Neue Broschüre der DHS zum Thema Sucht Risiko bei jungen Migranten für Multiplikatoren
- 2 neue Wendebroschüren für Betroffene Migranten selbst, mehrsprachig
- Qualifizierungsausbildung zum Berater und Behandlung bei pathologischen Glücksspielverhalten.
- Aktionstag gegen Glücksspielsucht ist am 25.09.19.

Anne Rehner (AOK Nordost)

- Projekt 8 bis 12 wird wie in den bisherigen Jahren durchgeführt
- Checkpoint C – App zur Prävention von Crystal Meth Konsum, Harm reduction Projekt wird evaluiert, entwickelt in Merseburg über Frau Dr. Barsch

Eltern- und Angehörigenkreise Berlin-Brandenburg (Selbsthilfe)

- Neubesetzung in der Geschäftsstelle durch Frau Dörte Dittmer
- Elternkreise suchen aktuell neue Räumlichkeiten.
- Neue Broschüre für Großeltern veröffentlicht. Bisherige Broschüren über Co-Abhängigkeit und Geschwister
- Arbeit in Brandenburg soll ausgebaut werden.

Polizei Prignitz / ÜSPF Prignitz

- Stelle für die Überregionale Suchtpräventionsfachkraft soll neu besetzt werden; ist ausgeschrieben.
- Carmen Koynowski macht Präventionsarbeit über die Polizei, Themengebiet ausgeweitet
- Theaterprojekt läuft weiter, wird von ihr weiter betreut, bis die Stelle der ÜSPF neu besetzt wird. Danach muss geklärt werden, wer es weitermacht.
- Fahrschulprojekt wird von Polizei unterstützt.
- Hauptthemen an Schulen: Medien (vor allem Cybermobbing), Gewalt, Drogen
- Schule wird von der Polizei von Klasse 1-10 kontinuierlich begleitet

Carsten Schröder ÜSPF Potsdam/Uckermark

- Bekommt mehr Anfragen aus der Region Prignitz aufgrund Nichtbesetzung der ÜSPF Stelle

- Berichtet vom Medienaufruf zum Programm „Lieber schlau als blau“. Es wird eine offizielle Entscheidung geben, ob das Programm weiter durchgeführt werden kann.

Ellen Martin / Katja Seidel (ÜSPF Tannenhof)

- Kofferschulung Klar-Sicht-Parcours wurde im Kreis Spree Neiße durchgeführt.
- Aktionswoche Kinder aus suchtbelasteten Familien hat mit einem Fachvortrag und einer Party für Jugendliche im Zuschnitt LDS erfolgreich stattgefunden.
- Senftenberger Suchtpräventionsfachtage haben letzte Woche stattgefunden.
- 3x jährlich finden Treffen der Suchtpräventionsfachkräfte aus Südbrandenburg zum Austausch und zur gemeinsamen Arbeit und Perspektive statt, die ÜSPF lädt dazu ein.
- Papilio: Integration wird angefragt und findet in Südbrandenburg statt, Studie U3 und Studie Grundschule laufen und werden in diesem Jahr fortgeführt. Es werden dringend neue Trainer für Papilio 3-6 gesucht, Bedarf ist da, kann mit den vorhandenen Trainern kaum gedeckt werden.

Katrin Hayn Stadtverwaltung Potsdam

- Schwerpunkt 2019: Implementierung des HaLT-Projekts
- Ausschreibung Vergabeverfahren für 2 Suchtpräventionsfachstellen und Beratungsstelle wird in diesem Jahr durchgeführt
- Pressearbeit zur Aktionswoche Kinder aus suchtbelasteten Familien
- Aktuell bündelt sie die Aktionen zur Aktionswoche Alkohol
- Be Smart ist in der Vorbereitung für Potsdam.

Ulli Gröger (Referent Suchtprävention, BLS e.V.)

- Veranstaltungshinweise:
 - Net Piloten-Multiplikatoren-schulung: 9. bis 10. Mai 2019 ,
 - KlarSicht-Koffer-Multiplikatoren-schulung: 23. Mai 2019
 - 8 bis 12-Kursleiterausbildung: 03. bis 05. Mai sowie 23. bis 24. Mai 2019

TOP 9: Sonstiges

- Am 19.06.19 findet die Präventionskonferenz in Potsdam statt, die von Gesundheit Berlin Brandenburg organisiert wird. Ziel wird es sein, die Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung zu diskutieren. Zudem wird das kommunale Förderprogramm der GKV vorgestellt. Herr Gröger gibt Leitfaden zum Förderprogramm mit ans Protokoll.
- Aktionswoche Alkohol: 18. – 26.05.2019 Aufruf zur Beteiligung in Brandenburg mit eigenen Aktionen.
- Baublütenfest Werder (27.04. – 5.5.19): BZgA plant Einsatz der „Alkohol - Kenn dein Limit“-Peers auf dem diesjährigen Baublütenfest. Chill out plant gemeinsam mit der Stadt Potsdam eine Wasseraktion am Potsdamer Hauptbahnhof sowie im Potsdamer Fährhafen.
- Aktueller Stand Glücksspielstaatsvertrag: Sportwetten weiterhin gesetzliche Grauzone. Es könnte sein, dass im nächsten Jahr Sportwetten legal werden.
-

Auftrag		Termin	Verantwortlich
Nächster Termin: 18.06. 2019		Anlagen <ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitsliste • Präsentation Dot.sys • Präsentation Programm „Eigenständig werden“ • Informationsblatt „Eigenständig werden“ • Leitfaden Förderprogramm GKV 	